

Klimaanpassungsstrategie und Schwammstadt

Sitzung des FA Bau des Beirats Findorff am 23. September 2025

Yasmin Heinemann

SUKW, Referat 43 – Anpassung an den Klimawandel

yasmin.heinemann@umwelt.bremen.de

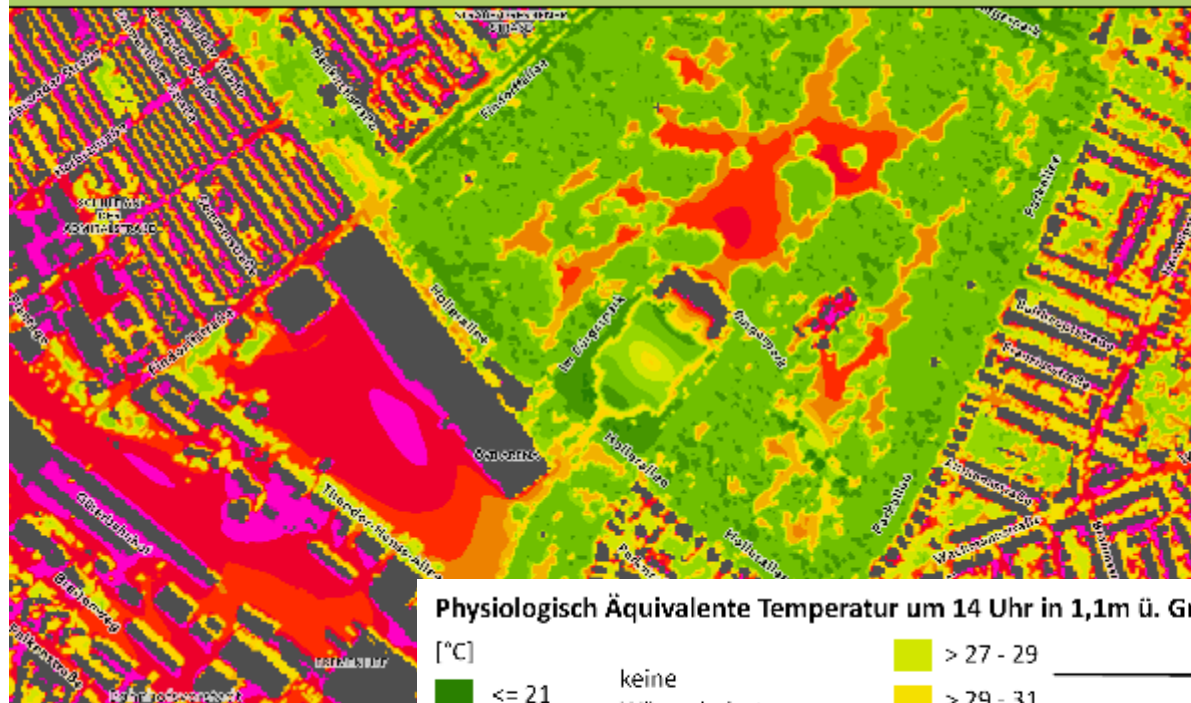


Quelle: Forschungsverbund Projekt netWORKS 4



Klimatische Situation ändert sich

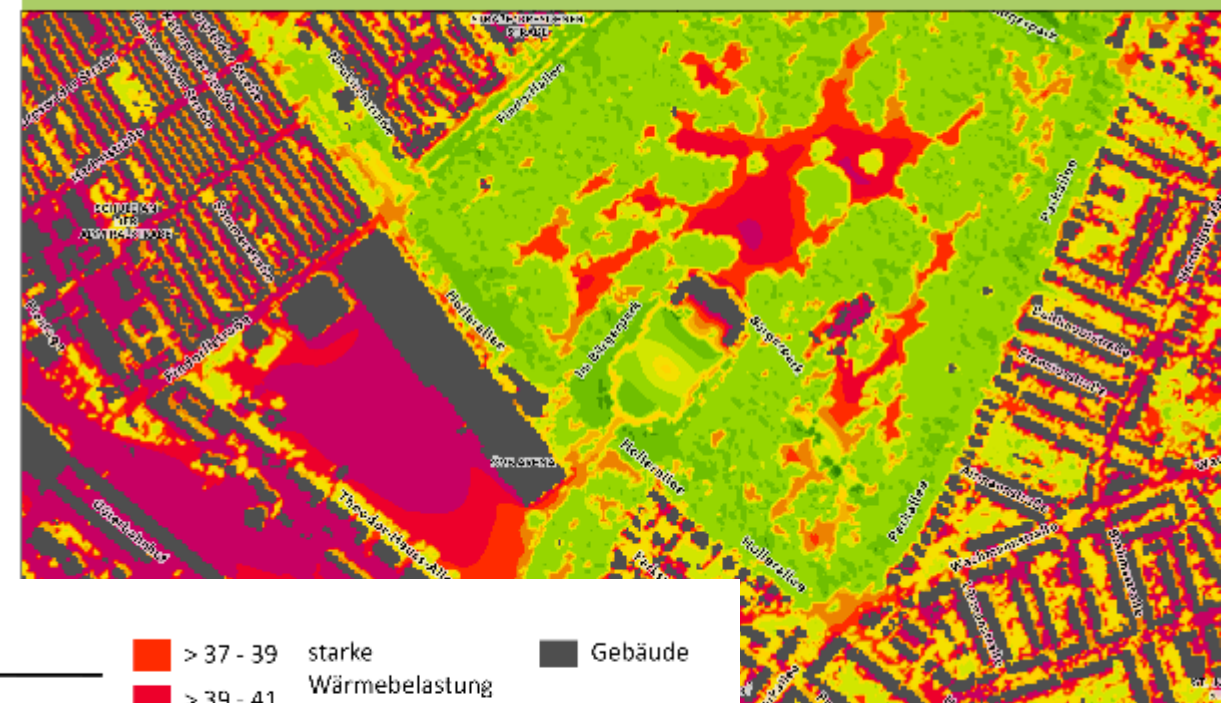
Klimaanalyse Bremen - Ist-Situation - Physiologisch Äquivalente Temperatur am Tag



Physiologisch Äquivalente Temperatur um 14 Uhr in 1,1m ü. Gr.



Klimaanalyse Bremen - Zukunftssituation - Physiologisch Äquivalente Temperatur am Tag



- Es wird wärmer
- Extremwetterereignisse nehmen zu
- Auch mit großen Anstrengungen werden wir den Klimawandel nicht aufhalten können
→ Anpassung umso wichtiger

Klimaanpassungsstrategie Bremen.Bremerhaven



- **Berücksichtigungsgebot der Klimaanpassung:** BremKEG § 3 Abs. 3
- **Klimaanpassungsstrategie 2018 und 2025**
- **Ziel:** Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen sowie guter Lebens- und Arbeitsbedingungen
- **Klimarisikoanalyse, Fokusraumkarte, Ziele und Schlüsselmaßnahmen**
- Kommunales Klimaanpassungsmanagement
- Landeszentrale Klimaanpassung Bremen

Hitzeaktionsplan Bremen.Bremerhaven 2024



Legende

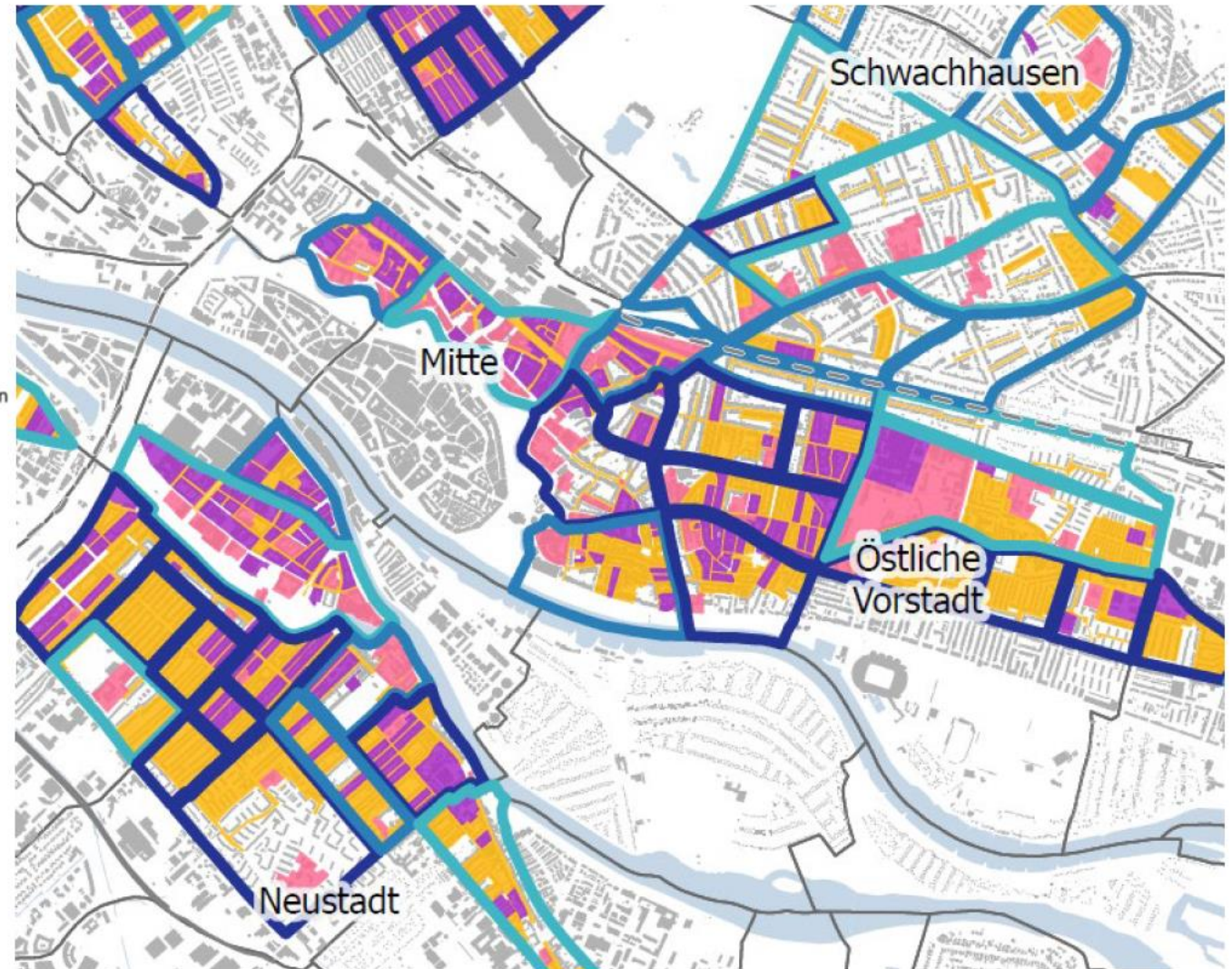
Dichte der alleinlebenden
Senior:innen
(über 65 Jahre, 1-Personen Haushalt)

-  mittel-hoch; 8. Dezil
(5,5 - 7,1 EW/ha)
-  hoch; 9. Dezil
(7,2 - 10,2 EW/ha)
-  sehr hoch; 10. Dezil
(10,3 - 27,9 EW/ha)

Bioklimatische Belastung

-  Überdurchschnittliche Wärmebelastung in der Nacht (nach Normalisierung)
-  Starke Wärmebelastung am Tag
> 35°C (anhand eines Sommertages)
-  Überdurchschnittliche Wärmebelastung in der Nacht und am Tag

-  Gebäude
-  Quartiere
-  Wasser
-  Stadtgrenze



Auftraggeberin:
Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Umwelt,
Klima und Wissenschaft
An der Reeperbahn 2
28217 Bremen

Auftragnehmerin:
GEO-NET Umweltconsulting GmbH
Große Pfaßstr. 5a
30161 Hannover
+49 511 388 7200
info@geo-net.de

Politischer Auftrag

Beschluss der Bremischen Stadtbürgerschaft (17.9.2024)

„Schwammstadt – ein Leitbild für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Lebensqualität“
dabei Fokussierung auf

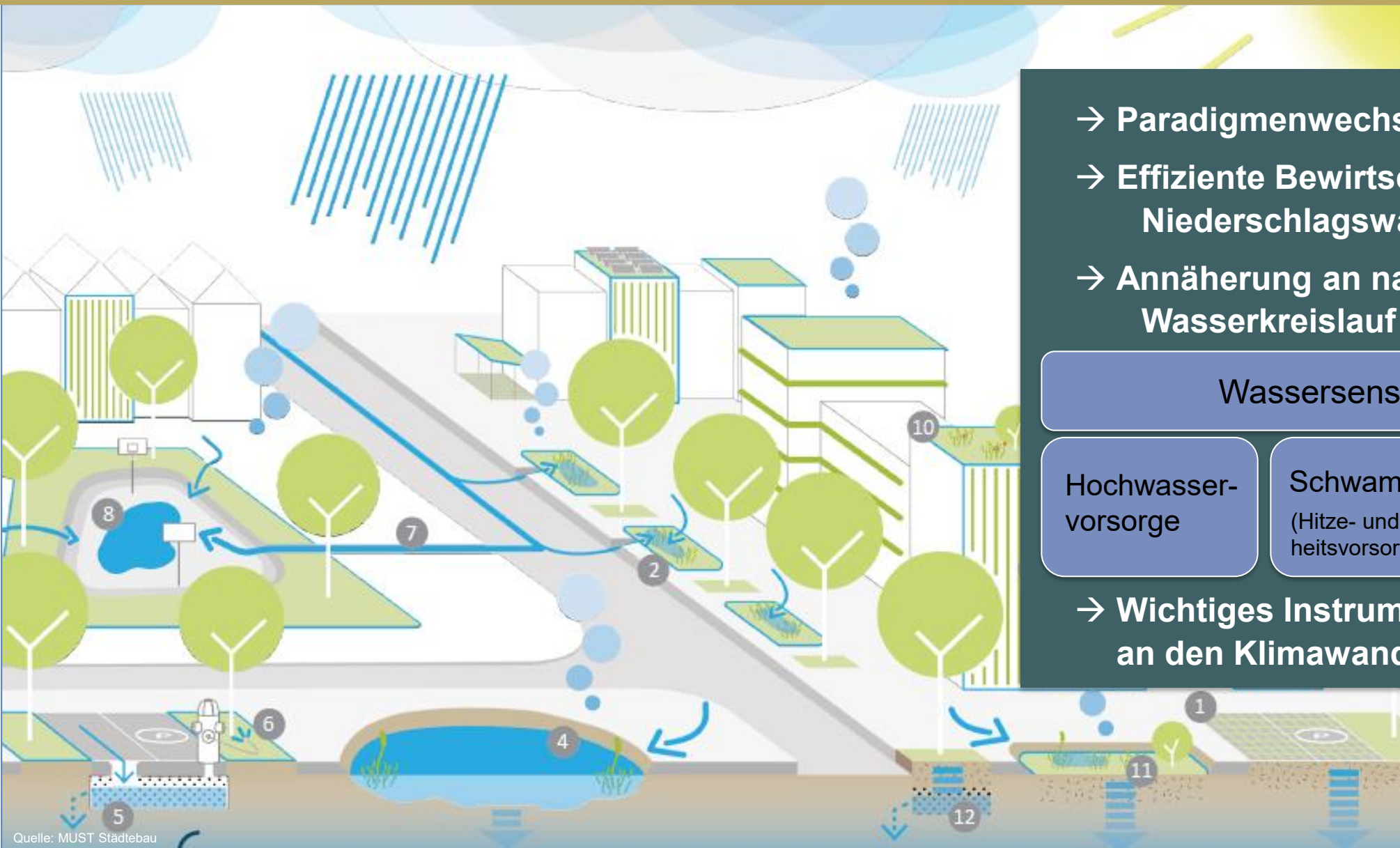
- zum **Umbau** oder **Neubau vorgesehene Bereiche**
- bislang **mit Grün unterversorgte** und **besonders stark vom Klimawandel betroffene Stadtteile**

→ **Gesamtstädtischer Arbeitsprozess** zur Strukturierung, Konkretisierung und Fokussierung des Themas „Schwammstadt“

- Ziel:**
- Verbindlicher Rahmen zur Stärkung der effizienten Bewirtschaftung von Niederschlagswasser vor Ort
 - Lösungsansätze für bisherige Hemmnisse einer Schwammstadt erarbeiten (Prüfaufträge, Entscheidungsvermerke,...)
- **Befähigung einer Schwammstadt Bremen**

→ „**Fahrplan**“ der Stadt Bremen auf dem Weg zur Schwammstadt“ (Dokument als konkretes Produkt)

Schwammstadt als Säule der Klimaanpassung und der wassersensiblen Stadt



- Paradigmenwechsel
- Effiziente Bewirtschaftung von Niederschlagswasser vor Ort
- Annäherung an natürlichen Wasserkreislauf

Wassersensible Stadt

Hochwasser-
vorsorge

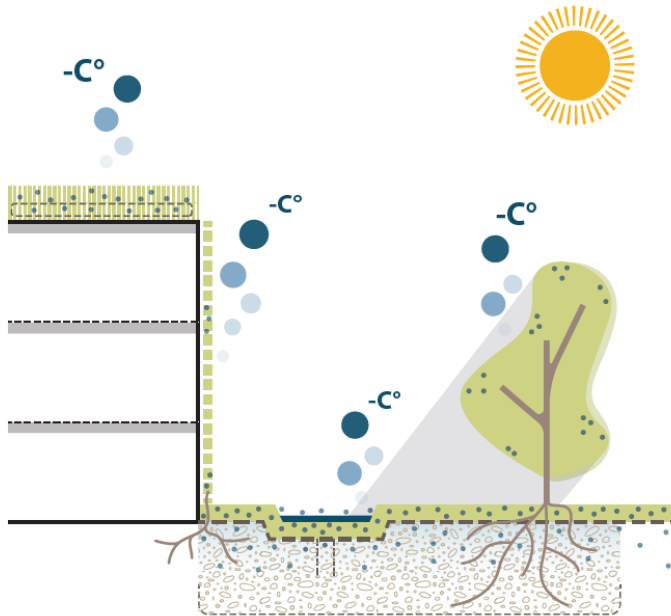
Schwammstadt
(Hitze- und Trocken-
heitsvorsorge)

Starkregen-
vorsorge

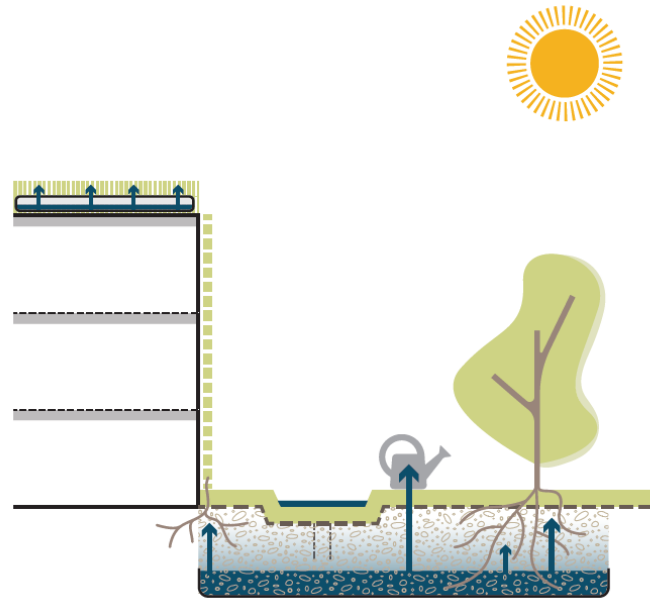
- Wichtiges Instrument zur Anpassung an den Klimawandel

Potenziale und Wirkziele

Hitzebelastung durch
Verdunstung **mindern**



Stadtgrün gegen
Trockenheit schützen



Quelle: MUST Städtebau

Synergien ausschöpfen zur
gleichzeitigen Förderung von
Biodiversität, Klimaschutz,
lebenswerter Stadtgestaltung,
Grundwasserneubildung,
Trinkwassereinsparung sowie
Hochwasser- und Starkregenvorsorge

Stadtklima



Ressourcen- und
Klimaschutz



Aufenthalts-
qualität



Wasser-
versorgung



Überflutungs-
vorsorge



Biodiversität



Quelle: Forschungsverbund Projekt netWORKS 4

Mögliche Bausteine einer Schwammstadt



DACHBEGRÜNUNG



FASSADENBEGRÜNUNG



BAUWERKSBEGRÜNUNG
(nicht-gebäudebezogen)



GRÜNFLÄCHEN & GRÜNE
FREIRÄUME



ENTSIEGELUNG /
VERMEIDUNG VON
VERSIEGELUNG



WASSERFLÄCHEN



WASSERSPIELE

Mögliche Bausteine einer Schwammstadt



VERSICKERUNG MIT
BODENPASSAGE



VERSICKERUNG
UNTERIRDISCH



MULTIFUNKTIONALE
RÜCKHALTERÄUME



ZISTERNEN



STAURAUM IM
KANALEINZUGSGEBIET

Umsetzung von Schwammstadtbausteinen oftmals nicht so einfach

Schwammstadt, ja super, das würden wir sehr gerne machen...

...aber das
wird ja ganz
schön **teuer!**

...aber wer übernimmt denn
überhaupt die **Unterhaltung?**

...aber dafür
ist leider **kein
Platz!**

...aber geht
das **rechtlich**
überhaupt?

...aber ist das
hier **überhaupt
möglich?**

...aber wir haben
leider **kein Geld**
dafür!

...aber leider
haben wir
**kein
Personal,**
um das zu
planen!

...aber wenn wir das
mal **früher gewusst**
hätten!

...aber dann
haben wir ja
noch **weniger
Parkplätze!**

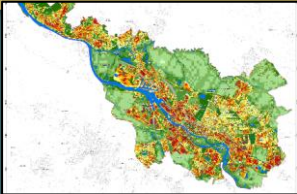
Fokusräume identifizieren

1



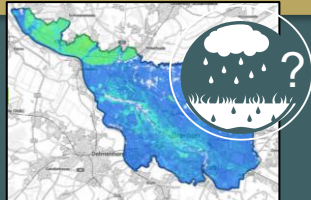
AG 1 – Wirk- und Möglichkeitsräume von Schwammstadtbausteinen

Wo sind Schwammstadtbausteine besonders **nötig** / **sinnvoll**?



Stadtklimaanalyse (2024)

Wo sind welche Schwammstadtbausteine **technisch** und aufgrund der **Gegebenheiten vor Ort** prinzipiell umsetzbar?



Grundwasserflurabstand (GdFB)

AG 2- Gelegenheitsfenster für Schwammstadtbausteine

Wo ergeben sich in den nächsten Jahren **wann Gelegenheitsfenster** für eine (frühzeitige) Integration von Schwammstadtbausteinen?



Eigene Aufnahme 2024

Wie gehen wir das an?

**Planungs-
phase**

Umsetzungsphase I:
(„verwaltungsintern“)

Umsetzungsphase II:
(„verwaltungsintern“ und „öffentlich“)

**„Verwaltungsinterner“
Akteursprozess (intensiv):**

- Erarbeitung Handlungskonzept (HK)
- Prüfung / Lösung konkreter Umstände, die eine Umsetzung einer Schwammstadt derzeit hemmen (was geht? – was geht nicht?)

„Verwaltungsinterner“ Akteursprozess (situativ)

- Umsetzung/Erprobung/Weiterentwicklung

Beteiligung Beiräte und weitere Akteure

- Räumliche Konkretisierung und Ergänzung des HK um weitere Projekte

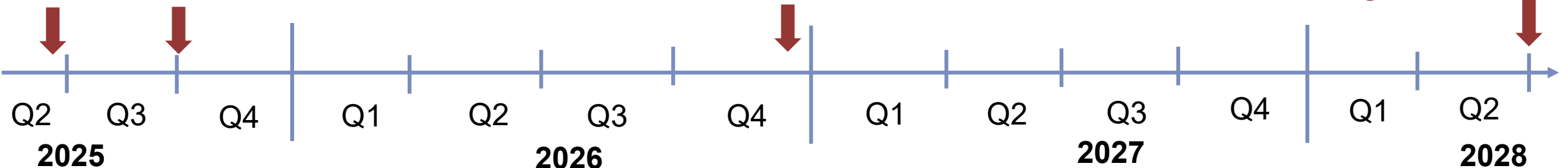
Gemeinsame Internetpräsenz Schwammstadt Bremen – Schwammstadtbeispiele

Kick-Off

**Start thematischer
Arbeitsgruppen**

**HK Schwammstadt auf
Fachebene erstellt**

**HK Schwammstadt ergänzt
und fortgeschrieben**



Förderprogramm Schwammstadt

- für **private** Grundstückseigentümer:innen im Land Bremen (Privatpersonen und Unternehmen)
- Gefördert werden 25 bis 50 Prozent der förderfähigen Kosten (je nach Maßnahme und Art der Ausführung)
- bis zu 6.000 € pro Maßnahme
- Antragsabwicklung über die [Bremer Umwelt Beratung](#)
- 4 Module:

Dachbegrünung



Fassadenbegrünung



Entsiegelung von Flächen



Anlagen zur Regenwasser- oder Grauwassernutzung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und stellen Sie gerne Fragen!

Weiterführende Beratung:

Bei Fragen zum Handlungskonzept Schwammstadt: schwammstadt@umwelt.bremen.de

Bei Fragen zum Förderprogramm Schwammstadt -> Bremer Umwelt Beratung e.V.:
info@bremer-umwelt-beratung.de

Bei Fragen zum Programm „Zentrales Umsetzungsprogramm Klimaanpassung“ (ZUP) ->
Bremer Aufbau Bank GmbH:
kim.hartmann@bab-bremen.de